

---

Subject: Immer wieder Augenreizung  
Posted by [Petaurus](#) on Sat, 26 Jan 2008 09:03:52 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen,  
meine Chinchillaoma macht mir mal wieder Sorgen. Sie ist inzwischen 15 1/2 und dem  
entsprechend etwas rostig.

Seit knapp 3 Jahren reagiert sie stark auf die geringsten Temperaturschwankungen, vor allem  
mit Erkältungsanzeichen. Das habe ich mit Decke am Käfig und Wärmelampe inzwischen ganz  
gut im Griff.

Zwischendurch hatte sie immer wieder mal ein leicht tränendes Auge ohne Eiter und Trübung.  
Ich habe es mehrfach antibiotisch behandelt (TA) und dann war es eine zeitlang wieder gut.  
Inzwischen ist es aber eine Dauerreizung (klar, nur tränend)

Da ich nicht jedes Mal zu AB greifen möchte, habe ich mir Euphrasia Augentropfen besorgt.  
Wenn ich dreimal am Tag tropfe bessert es sich schnell. Aber es kommt dann genauso schnell  
wieder. Dank früh zum Büro und spät zurück kann ich es als Dauerzustand kaum machen, da  
ich jemanden zum Halten bzw. Tropfen brauche.

Zähne sind es offensichtlich nicht. Ich denke, dass es auf Grund des Alters ggf. einfach eine  
Reizung durch Trockenheit sein könnte, da es mit den homöopathischen Tropfen halt besser  
wird.

Hat einer von euch vielleicht Erfahrungen oder Tipps für mich, wie ich diese Reizung  
erleichtern kann oder ob man die Tropfen ggf. wirklich einmal täglich auf Dauer geben kann?

---

---

Subject: Re: Immer wieder Augenreizung  
Posted by [merlin](#) on Sat, 26 Jan 2008 11:59:08 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo  
Da kann ich dir nur meine Erfahrung mit einer meiner Kater berichten. Genau wie du behandle  
ich ihn mit Euphrasia. Da es ihn m letztes Jahr fast das Auge gekostet hat kommt auh mal  
Antipiotika zum Einsatz. Da es Chronich ist kann ich leider sonst nix machen. Der Grund bei ihm  
ist das er seinen Katzenschnupfen bei den Vorbesitzern nicht behandelt bekam. Aber ich denke

bei deinem Chin wirst du auch nicht mehr machen können. Da es ja immer wieder kommt. Es kann natürlich sein das bei einer Dauergabe von Euphrasia das Auge sich dran gewöhnt und es nicht mehr hilft. Die gibts aber auch als Globuli ,wäre ja ein Versuch wert. Meine fressen die so aus der Hand. Hat der TA denn keine Ursache finden können?

---

---

Subject: Re: Immer wieder Augenreizung  
Posted by [Manuela](#) on Sat, 26 Jan 2008 14:11:18 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Heike!

Ich habe hier auch einen Kandidaten mit chronisch tränenden Augen, allerdings mit anderer Ursache.

Zum einen: Euphrasia gibt es auch als Globuli, dann bleibt Dir und der Maus vielleicht das Tropfen erspart. Sonst kannst Du auch probieren: einmal tgl. Euphrasia in Globuliform + Oculoheel Augentropfen, die kannst auch auf Dauer geben. Wenn sie wirklich nur super empfindliche Augen hat (und keine andere Ursache, die in Betracht kommt und die man abstellen könnte), dann wirst Du um die Tropferei u.U. nicht herumkommen. Mit ein bißchen Übung und Geschick wirst Du dafür aber bald keinen Zweiten mehr als Hilfe brauchen.

Grüße, Manuela

---

---

Subject: Re: Immer wieder Augenreizung  
Posted by [Petaurus](#) on Sat, 26 Jan 2008 19:55:53 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Wenn es die Euphrasia als Globuli gibt wäre es einen Versuch wert. Danke für den Tipp.

Ich war heute noch mal beim TA und er meint, ich soll die AB Tropfen noch mal ne Woche konsequent durchziehen. Den Tränenkanal zu spülen wollte er ihr nicht antun. Wenn es dann nicht weg ist (vorerst) würde ihm schon was einfallen.

Sie alleine zu Tropfen wäre von der Gutmütigkeit her kein Problem, aber sie kneift natürlich die Augen zu und festhalten, Augen öffnen plus Tropfen... dazu braucht es nen Kraken :d

---

---

Subject: Re: Immer wieder Augenreizung  
Posted by [Manuela](#) on Sun, 27 Jan 2008 10:31:29 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hej Heike,  
doch das geht - und alles mit einer Hand. Vielleicht mache ich mal ein kleines Video, ist gar nicht so schwer ;)  
Wenn die antibiotischen Tropfen bisher nicht angeschlagen haben (war doch so, oder?), dann wird das damit aus meiner Erfahrung auch nix mehr. Tränen-Nasen-Kanal spülen ist keine so ganz große Sache, man macht's meist trotzdem nicht, wenn's nicht sein muss. Fluoriszintest habt Ihr schon gemacht?  
Grüße, Manuela

---

Subject: Re: Immer wieder Augenreizung  
Posted by [Petaurus](#) on Sun, 27 Jan 2008 14:08:32 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi Manuela,

doch, die frischen AB Tropfen schlagen recht gut an. Momentan bessert es sich deutlich.

Es geht danach meistens ein paar Wochen gut, und dann läuft es wieder. Der Tierarzt greift leider schnell zu diesem Tropfen und ich bekomme immer zu hören, sie wäre ja eh schon so alt. Meine Sorge ist, wenn sie noch 5 Jahre hat, dass sie irgendwann nicht mehr auf ABs anspricht wenn es gesundheitlich wirklich notwendig ist. Ich habe keine Ahnung, ob die Gabe über Tropfen genauso kritisch gesehen werden sollte wie oral oder gespritzt. Und wenn die Euphrasia Tropfen genauso gut helfen, würde ich es natürlich bevorzugen (zumal es immer noch billiger ist).

Und bei der nächsten Sitzung probiere ich es mal alleine. Es ist wirklich einen Versuch wert. Besser, als immer bei seinem Schatz am Pullover zupfen zu müssen, wenn die Zeit reif ist.

---

Subject: Re: Immer wieder Augenreizung  
Posted by [Petaurus](#) on Fri, 08 Feb 2008 08:31:47 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

ich dachte mir, ich berichte euch die Neuigkeiten.

Die AB Tropfen haben gut geholfen. Drei Tage nach dem Absetzen war es aber wieder alles schmodderig. Daraufhin bin ich mit ihr noch einmal zum TA gefahren. Im ersten Moment meinte er, es könne ein resistenter Keim sein. Dann habe ich ihn darauf hingewiesen, dass es mit den Euphrasia ebenfalls besser wurde - bis drei Tage nach dem Absetzen.

Nach einigem hin und her und Kontrolle des Tränenkanals sagte er, das hätte er bei Hunden und Katzen auch schon gehabt. Die Tränenflüssigkeit besteht aus drei Teilen und manchmal kann es passieren, dass der wässrige Anteil zu schwach wird. Dann überwiegt der Schleim natürlich (ohne Entzündung). Seine Erfahrungen belaufen sich darauf, dass eine Stärkung des Immunsystems manchmal Erfolg bringe, aber halt nur manchmal. Ansonsten gab er zu, dass er sich erst schlau machen müsse um z.B. mal die Streifen für die Tränenflüssigkeit abgleichen zu können (was ich ihr aber eher nicht zumuten möchte).

Wir haben uns darauf geeinigt dass er nachdenkt und ich mit Euphrasia noch einmal den Beweis antreten soll. Seit drei Tagen tropfe ich wieder, und die Augen bessern sich besser als mit AB, um ehrlich zu sein.

Ich werde auf jeden Fall die Globulis bestellen. Allerdings vermute ich, dass Feuchtigkeit direkt in die Augen gegeben mehr Erfolg bringt.

---

Subject: Re: Immer wieder Augenreizung  
Posted by [noxya](#) on Sun, 19 Jun 2011 21:23:04 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Petaurus

Das klingt sehr ähnlich wie bei meinem Chinopa.. Ist 14 und hat seit einigen Wochen so ein tränendes Auge, nur links. Rechts überhaupt garnichts.

Ich war auch beim Tierarzt. Da hatte der kleine aber auch noch gerade ne Erkältung & der TA hat gesagt, es hinge mit dem Auge zusammen, obwohl er das tränende Auge schon ca 1-2 Wochen länger hatte. (Verletzung ect. wurden ausgeschlossen)

Jedenfalls hab ich die Erkältung behandelt mit AB und Entzündungshemmer - die Erkältung scheint jetzt wieder weg zu sein. Aber das Tränende Auge kam wieder, eine Tage nachdem ich die Medis abgesetzt hatte.

Es ist nicht schlimm, nur ganz leicht genässt ums Auge. Sonst sieht es ganz normal aus. und manchmal kratzt der Chin dran. Zwar nur sehr selten, aber es scheint ihn halt zu stören. Er

kneift es manchmal auch etwas mehr zu als das andere Auge.  
Dann hat er allerdings auch Tage, da ist es wieder absolut normal und er hat gar keine Symptome..

Ist das bei dir ähnlich?

Ich weiss nicht genau, ob ich nochmal zum TA soll. Sie hat gemeint, man müsse im nächsten Schritt mal röntgen, wenns nicht besser werde & sie könne nicht garantieren dass er die Narkose dafür überleben werde, da er doch sehr alt sei :- / ..

Aber sonst ist mein Kleiner ja ganz fitt und ich möcht jetzt auch nicht grad, dass er unnötigerweise schon jetzt stirbt.  
Werd wohl mal die Euphrasiatropfen und Globuli probieren, die ihr hier beschrieben habt.... hoffentlich hilft's .

Wenn sich bei Dir was rausstellt, was deiner Chinchimi hilft, sagst du mir bitte ;) ? vielleicht hilft das meinem kleinen ja dann auch..

Liebe Grüsse!

---

Subject: Re: Immer wieder Augenreizung  
Posted by [Petaurus](#) on Mon, 20 Jun 2011 07:15:38 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Noxya,  
da hast du aber was altes wieder ausgegraben :)

Ich nutze die Gelegenheit mal, um den neusten Stand durchzugeben. Eventuell kann es jemand nochmals gebrauchen.

Meine Lilly hatte damals auch mit den Lungen Probleme. Laut TA hatte sie eine Fibrose der Lunge. Und ein durch das hohe Alter halt schlechtes Immunsystem.

Von beidem ist heute (3 Jahre danach) nichts mehr zu merken. Die gute Oma hatte den Badesand nicht vertragen (Attapulgas), was ich vorher auch noch bei keinem anderen Chin erlebt habe. Damals stand das Sandbad dauerhaft drin, heute bekommt sie es halt nur noch kurz rein. Aufgefallen ist es, weil ich während der Behandlungszeit immer das Sandbad rausgenommen hatte (wegen dem feuchten Auge). Sobald es wieder drin stand, ging der Spaß wieder los. Irgendwann habe ich den Zusammenhang gott sei dank bemerkt.

Ihr Auge ist inzwischen chronisch zu. Es nässt nicht wirklich, verklebt allerdings - aber es entzündet sich auch ohne Medikamente nicht. Ich nehme mir halt alle paar Tage ein Wattepad mit warmem Wasser und löse den ganzen angetrockneten Knies, damit wieder Luft ans Auge kommt. Sie geht selber überhaupt nicht an das Auge dran und scheint eher dann glücklich zu sein, wenn es zu ist und sie ihre Ruhe hat.

Wenn es deinen stört, dann solltest du es auf jeden Fall kontrollieren lassen. Juckreiz ist oft ein Anzeichen für Entzündungen, und dann muss etwas unternommen werden. Dafür spricht auch das Zukneifen des Auges. Wenn es eine Bindehautreizung ist, dann wird das ein paar Tage getropft und ist danach weg. Das ist kein Beinbruch.

Nur verschleppen sollte er es nicht!

---

Subject: Re: Immer wieder Augenreizung  
Posted by [noxya](#) on Mon, 20 Jun 2011 14:57:08 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Oh.. Ich hab garnicht gemerkt, dass das hier schon so alt ist. :blush:

Trotzdem danke für deine Antwort :) Das freut mich, dass es deiner kleinen anscheinend soweit wieder ganz gut geht, trotz des hohen Alters.

Ich werde jetzt noch 5 Tage mit Tropfen versuchen und wenns dann noch nicht bessert nochmals zur TÄ fahren.

Ist das normal, dass man Chinchis nur mit Narkose röntgen kann? Hab halt angst, dass er das nicht überleben könnte :(

Liebe Grüsse

Edit: Ausserdem frage ich mich, ob es am Sand liegen könnte, wie bei dir (oder am Einstreu)... aber es ist ja immer seit Wochen nur das linke Auge und rechts rein garnichts -> daraus hab ich geschlossen, dass es wohl nicht allergisch ist .. richtig?

Subject: Re: Immer wieder Augenreizung  
Posted by [Leni.04](#) on Mon, 20 Jun 2011 15:24:43 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Huhu,

soweit mir bekannt ist, ist für eine Röntgenaufnahme bei fast allen Tieren eine leichte Narkose erforderlich. Ob es davon ggf. auch Ausnahmen gibt bzw. ob es Tierärzte gibt, die das anders handhaben, ist mir leider nicht bekannt.

Grundsätzlich, wenn Du eine Allergie gegen Sand, Späne etc. ausschließen möchtest kannst Du das Sandbad eben tagsüber und nachts komplett aus dem Käfig nehmen und jeweils nur "gezielt" für einige Minuten (15 Min/30 Mint) am Abend zur Verfügung stellen. Auch die Streu kannst Du testweise gegen weniger "staubige" Streu austauschen und schauen, ob sich das Auge bessert.

Grundsätzlich würde ich aber bei einem 14 Jahre alten Tier, dass vorher keine Probleme mit tränenden Augen hatte eher von einem anderen "Grund" als Ursache der Problematik ausmachen.

Wenn ich Dich richtig verstanden habe, hatte er das tränende Auge kurz vor eine Erkältung bekommen. Bekam dann Medis gegen die Erkältung (u.a. ein AB) und das Auge hörte auf zu tränen? Nach absetzen der Medis war dann zwar die Erkältung soweit weg, aber das Auge fing wieder an zu tränen?

Wann warst Du denn das letzte Mal beim TA? Hast Du während der AB-Behandlung mit dem TA Rücksprache gehalten bzw. standet ihr in Kontakt?

Welche Dosierungslänge (Zeitraum) hat der TA Dir denn angeraten? Bevor sich da etwas verschlechtert, würde ich da lieber zeitnahe noch einmal kontrollieren lassen und dem TA ggf. schildern, dass das Auge während der AB-Behandlung nicht getränkt hat. (wenn es so war).

Welches AB hattest Du denn mitbekommen?

---

Subject: Re: Immer wieder Augenreizung  
Posted by [speddy](#) on Mon, 20 Jun 2011 16:22:26 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

meine TÄ röntgt ohne Narkose, was auch bei extrem "zappeligen" Chins durchaus möglich ist. Dabei ist es egal, ob sie eine Aufnahme des Kopfes oder des Rumpfes macht. Auch von vielen anderen TAs weiß ich, dass sie fürs Röntgen keine Narkose benötigen. Einige TAs röntgen prinzipiell nur mit Narkose, obwohl es nicht zwingend erforderlich ist. 80

Welche Augentropfen gibst Du derzeit ? Es gibt so viele unterschiedliche Augentropfen für unterschiedliche Diagnosen. Falls sie aus einer schon früher geöffneten Flasche sind, hattest Du genau darauf geachtet, ob sie noch verwendet werden können. I.d.R. dürfen geöffnete Augentropfen nur max. 4 - 6 Wochen verwendet werden - das steht im Beipackzettel - danach können sie sogar schädlich sein, weil sie sich zersetzen können. Als Beginn der Dauer zählt das Datum, an dem die Flasche geöffnet wurde. Das hat also nichts mit dem Datum zu tun, welches auf der Verpackung unter "verwendbar bis" steht, denn dieses Datum bezieht sich auf eine verschlossene, ungeöffnete Flasche.

LG  
speddy

---

---

Subject: Re: Immer wieder Augenreizung  
Posted by [noxya](#) on Mon, 20 Jun 2011 16:49:14 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo nochmal ;)

Ja es ist etwas kompliziert.  
Das tränende Auge hatt er schon als ich ihn übernommen hab. Anscheinend seit einigen Wochen da schon gehabt.

Bei mir wurd es dann jedoch auch nicht besser, aber auch nicht schlechter. Nur, dass mir eben aufgefallen ist, dass er so knackende Atmung hat. Weiss nicht, ob er das vorher hatte, aufgefallen ist es der Vorbesitzerin jedenfalls nicht.  
Deshalb bin ich mit ihm zum TA - weil ich mir einfach sorgen machte, dass das nicht normal sein kann.

Die TÄ hat dann gesagt es sei halt ne Entzündung von den Oberen Atemwegen. Hatte AB oral und Metacam (?) oral und bisolvon oral. Damit ging die Erkältung schnell weg. Und das Auge sah auch super aus (ist ja auch klar, mit Entzündungshemmer und AB-Abdeckung und voller Dröhung aller möglichen Medis.)  
Augentropfen gab sie auch mit - sollte ich jedoch nur dann reintun, wenn es getränt hat (Dann aber hochdosiert 5 Tage) Hatt es ja dann aber nicht mehr wegen den anderen Medis.



Jetzt ist der Termin ca 3 Wochen oder etwas her und er hat wieder vermehrt eben dieses gereizte Auge, seit die Medis abgesetzt sind. Deshalb mach ich jetzt mal konsequent noch ne Woche mit den Augentropfen. Maxtril oder sowas heisst.

Von der Erkältung ist zum glück nichts mehr zu sehen/hören. Und er ist sehr fit und frisst gut - also alles super, ausser das doofe Auge ;)

---

Subject: Re: Immer wieder Augenreizung  
Posted by [Chinchill82](#) on Mon, 20 Jun 2011 18:26:12 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Huhu,

ich hab das gleiche mit meinem Chin-Opa - die Aussage von Petaurus trifft bei mir auch vollkommen zu...

Bei Rambo entzündete / tränkte immer wieder das rechte Auge...  
Es wurde immer wieder mit AB-Tropfen oder Euphrasia-Tropfen behandelt - jedes Mal mit Erfolg...  
Andere Ursachen wurden vom TA ausgeschlossen!!!

Jedes Mal, wenn ich das Sandbad nach der Behandlung wieder gegeben hat, hat es max. ein paar Tage gedauert und der ganze "Spaß" fing von vorne an...

Nun ist das Sandbad komplett rausgeflogen und steht nur für ein paar Minuten zur Verfügung - ganz drauf verzichten kann ich den Mäusen zuliebe ja nicht...

Ich hab auch schon Davinova-Kuren zur Stärkung des Immunsystems probiert, Echinacea bekommen meine Mäuse auch...  
Hat nichts genützt...

@Noxya:

Das Maxtril hat Rambo zum Schluss auch bekommen, hat sehr gut angeschlagen.  
Gute Besserung für deine Maus!

---